

BERICHTSVORLAGE

			Vorlage-Nr. M 03/0062	
602 - Umwelt			Datum: 07.02.2003	
Bearb.	:Frau Farnsteiner	Tel.:	öffentlich	nicht öffentlich
AZ.	:		X	

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Umweltschutz

19.02.2003

Bericht über die standardisierte Vorgehensweise im Zuge von Contracting-Maßnahmen zur energietechnischen Sanierung

In der Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz vom 23.10.2002 bat Herr Behr um eine Kontinuierliche Information zu den Fortschritten bei der Vereinbarung verbindlicher Contracting-Regelungen.

Im Zuge des Abschlusses der Kooperation mit der Investitionsbank Schleswig-Holstein zur Einführung von Energiemanagement für die Liegenschaften der Stadt Norderstedt fand am 23.01.2003 ein Workshop zum Contracting für energietechnische Sanierungen der Stadt Norderstedt statt. Mit Unterstützung von Herrn Gabler, Investitionsbank SH, wurde ein standardisierter Verfahrensablauf zum Contracting in Norderstedt erarbeitet, in dem auch Verantwortlichkeiten benannt sind.

Zwischen allen Beteiligten herrschte Übereinstimmung, dass wegen der Komplexität des Verfahrens eine externe Unterstützung für fachliche und juristische Fragestellungen sinnvoll und notwendig wäre. Angebote von Seiten der Investitionsbank für eine fachliche Unterstützung bei Ausschreibung und Bewertung von Contracting-Angeboten werden derzeit eingeholt. Über weitere Schritte im Zuge von Contracting-Maßnahmen wird der Ausschuss - wie im anliegenden Verfahrensablauf vorgesehen – informiert und beteiligt.

Klassischer Ablauf eines Contractings in Norderstedt		
BEARBEITUNGSSCHRITT	VERANTWORTLICH	BETEILIGTE
▪ Begehung / Auswahl der Objekte	Amt für Gebäudewirtschaft: Abteilung 681	Techniker
▪ Auswahl voraussichtlich wirtschaftlicher Maßnahmen (Grob-analyse)	FB Umwelt: Klimaschutz-Koordinatorin Amt für Gebäudewirtschaft: Abteilung 681	(Angebot der) Investitionsbank Klimaschutz-Koordination bzw. jeweiliges Fachamt
▪ 1. Wirtschaftlichkeitsnachweis (Contracting statt Eigenfinanzierung?)	Strategische Steuerung: Drews / Syttkus	Klimaschutz-Koordination bzw. jeweiliges Fachamt

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------

▪ Einbindung der Politik (Hauptausschuss / Stadtvertretung): Grundsatzbeschluss, Ausschreibung, vorl. Zeitplanung	FB Umwelt: Klimaschutz-Koordinatorin	Klimaschutz-Koordination bzw. jeweiliges Fachamt
▪ Ausschreibung	Amt für Gebäudewirtschaft : Abteilung 681 bzw. jeweiliges Fachamt	Einbeziehung der Klimaschutz-Koordinatorin techn. Unterstützung: I-Bank, jur. Unterstützung: N.N.
▪ Wertung der Angebote	Amt für Gebäudewirtschaft: Abteilung 681 bzw. jeweiliges Fachamt	Einbeziehung der Klimaschutz-Koordinatorin techn. Unterstützung: I-Bank, jur. Unterstützung: N.N.
▪ Auftrag zur Projektierung (Projektierungsvertrag im 2-stufigen Verfahren)	Amt für Gebäudewirtschaft: Abteilung 681 bzw. jeweiliges Fachamt	Einbeziehung der Klimaschutz-Koordinatorin techn. Unterstützung: I-Bank, jur. Unterstützung: N.N.
▪ Feinanalyse durch ausgewählten Contractor	(Ansprechpartner: Amt für Gebäudewirtschaft bzw. jeweiliges Fachamt)	
▪ 2. Wirtschaftlichkeitsnachweis	Strategische Steuerung: Drews / Syttkus	Klimaschutz-Koordination bzw. jeweiliges Fachamt
▪ Vertragsabschluss	Amt für Gebäudewirtschaft Abteilung 681 bzw. jeweiliges Fachamt	Einbeziehung der Klimaschutz-Koordinatorin techn. Unterstützung: I-Bank, jur. Unterstützung: N.N.
▪ Durchführung	(Ansprechpartner: Amt für Gebäudewirtschaft bzw. jeweiliges Fachamt)	
▪ Erfüllungskontrolle (Einsparererfolge, vereinbarte Dienstleistungen etc.)	Amt für Gebäudewirtschaft bzw. jeweiliges Fachamt	
▪ Schlussabnahme (alle Vertragsbestandteile erfüllt?)	Amt für Gebäudewirtschaft bzw. jeweiliges Fachamt	Einbeziehung der Klimaschutz-Koordinatorin

Anlage(n)

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------